

MEDIENINFORMATION

EMAS-Workshop im LKH Wolfsberg: E-Flotte als Symbol im Kampf gegen Feinstaub

Das Lavanttal ist eine der Feinstaubhochburgen in Kärnten. Im Zuge des 2. EMAS-Workshops (EMAS ist ein europäisches Umweltmanagementsystem), der am Donnerstag (20. 10.) im LKH Wolfsberg stattfindet, werden rund ein Dutzend Elektrofahrzeuge durch Wolfsberg fahren. Neben den e-Autos der KABEG (Mercedes E-Cell und Fiat-Fiorino) werden sich auch die Fahrzeuge der Landeshauptstadt Klagenfurt beteiligen. Die E-Mobilityflotte der Landeshauptstadt wird beim Workshop übrigens erstmals vorgestellt.

„Die Mahnfahrt der e-Fahrzeuge ist ein weiterer Schritt im Kampf gegen den Feinstaub und für eine saubere, gesunde Luft im Lavanttal“, sagt Albin Knauder, Leiter der Stabsstelle Ökologie und Organisator des EMAS-Workshops.

Beim Workshop treffen sich nach EMAS-zertifizierte Unternehmen aus ganz Österreich zum Erfahrungsaustausch. Neben der KABEG nehmen unter anderem der Salzburger Flughafen, die EVN, voestalpine, Infineon, B. Braun Austria, der Wasserverband Millstatt oder der Sportpark Klagenfurt teil. Schwerpunkt ist die E-Mobilität.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist die Übergabe einer EMAS-Fahne vom Lebensministerium an das LKH-Wolfsberg.